

## BCS-MegaSoft Netzwerkinstallation (Versionen 2.18/2.19)

Stand 01.06.2010

### Voraussetzungen

In alle zu vernetzende Rechner verfügen über eine (Onboard-)Netzwerkkarte und die Rechner sind über ein entsprechendes Netzwerkkabel über einen Hub/Switch/Router o.ä. verbunden. Auch eine Anbindung über ein stabiles WLAN-Netz ist möglich. Wir empfehlen, die Installation und Einrichtung des Netzwerkes von jemandem durchführen zu lassen, der schon etwas Erfahrung im Umgang mit Windows und Netzwerken hat. Wir leisten zur Einrichtung des Netzwerkes unter Windows und auf Hardware-Ebene keine Hotline, da es zu diesem Thema genügend kompetente Literatur gibt.

### Windows 95 und Windows NT

Für Windows 95 und Windows NT wird kein Service von BCS geleistet.

### Netzwerkeinrichtung:

Das Netzwerk sollte so eingerichtet sein, das beim Server das gesamte Laufwerk (Root) oder eine extra eingerichtete Partition (D:) für **Lese- und Schreibzugriffe** freigegeben ist.

Auf dem **Client** wird das auf dem Server freigegebene Verzeichnis als Laufwerk angebinden. Eine Verbindung mit Laufwerksbuchstaben ist erforderlich, ein Zugriff über UNC-Pfade ist nicht möglich.

Als Laufwerksbuchstabe sollte aus Gründen der einheitlichen Installation und der Erleichterung der Hotline der Buchstabe **M**: wie MegaSoft ausgewählt werden. Außerdem sollte die Option *Verbindung beim Start wiederherstellen* markiert sein.

### MegaSoft Installation:

#### Server:

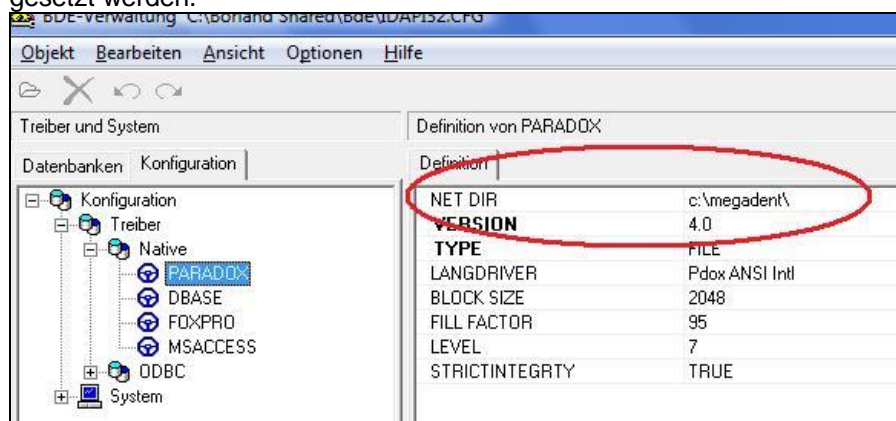
**BCS-MegaSoft** wird auf dem **Server** ganz normal per CD installiert. Hierbei gehen Sie, wie in der **BCS-MegaSoft** Installationsanleitung beschrieben vor und starten die Installation "**Einzelplatz / Server**".

Im BDE Konfigurationsprogramm ( Start → Programme → **BCS-MegaSoft** → BDE-Verwaltung ) oder ( Start → Einstellungen → Systemsteuerung → BDE-Verwaltung ) müssen folgende Einstellungen vorgenommen, bzw. überprüft werden:

(Diese Einstellungen sollten normalerweise durch das Installationsprogramm vorgenommen worden sein und müssen ggf. nur noch überprüft werden.)

#### Unter **Konfiguration → Treiber → Native → PARADOX**

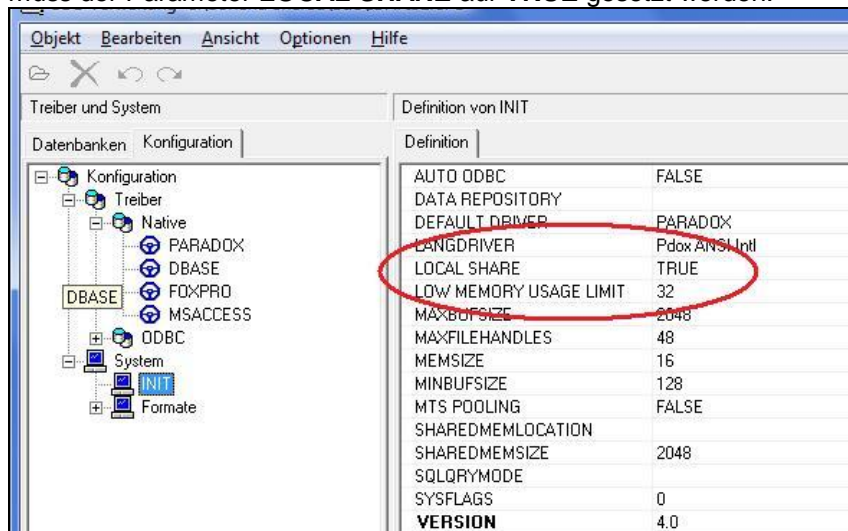
muss der Parameter **NET DIR** auf **C:\Megadent\** (bzw. das Laufwerk, auf dem **BCS-MegaSoft** installiert wurde) gesetzt werden.



#### Achtung:

Bei einer vorhandenen Netzwerkinstallation, insbesondere wenn **BCS-MegaSoft** schon vor Version 2.18 eingesetzt wurde, kann unter Windows 98, W2000 oder XP der NET DIR Parameter auch auf die ROOT-Ebenen (C:\) eines Laufwerks zeigen. Unter Vista und Windows7 haben hier normale Benutzer keine Schreibrechte. Der Server und alle Clients müssen auf dieselbe Datei bzw. dasselbe Verzeichnis zugreifen.

Unter **Konfiguration** → **System** → **INIT**  
muss der Parameter **LOCAL SHARE** auf **TRUE** gesetzt werden.



### Client:

Auf dem **Client** werden bei der "**Netzwerk-Client**"-Installation nur die BDE und einige System DLLs installiert. Dabei ist als **Zielverzeichnis** das **BCS-MegaSoft Verzeichnis auf dem Server** auszuwählen (normalerweise **M:\Megadent**). Das Installationsprogramm sollte dann als Installationstyp automatisch "**Netzwerk-Client**" vorschlagen.

Im BDE Konfigurationsprogramm (s.o.) müssen die gleichen Einstellungen wie beim Server vorgenommen, bzw. überprüft werden:

(Diese Einstellungen sollten normalerweise durch das Installationsprogramm vorgenommen worden sein und müssen ggf. nur noch überprüft werden.)

### Achtung:

Bei einer nachträglichen Client-Installation in einem bestehenden Netz muss die Einstellung des NET DIR Parameters mit den schon vorhandenen Computern (Server bzw. schon vorhandene Clients) übereinstimmen und ggf. auf dem neuen Client angepasst werden. Der Server und alle Clients müssen auf dieselbe Datei bzw. dasselbe Verzeichnis zugreifen.

Unter Datenbanken müssten unter anderem diese Einträge zu sehen sein:

Alias	Pfad
DAT_0_2010	M:\Megadent\Dat02010
Meg_Cfg	M:\Megadent\Config
Meg_Druck	M:\Megadent\Layout
Meg_Muster	M:\Megadent\Muster

## Arbeiten mit BCS-MegaSoft

Es sollte immer der Server vor dem Client eingeschaltet werden, da sonst das Netzlaufwerk nicht gefunden werden kann und dann später manuell verbunden werden muss!

### Hinweis!

Wir empfehlen Ihnen, bei der Netzwerkinstallation einen EDV-Spezialisten zu Rate zu ziehen oder die Netzwerkinstallation ggf. gleich von einem Fachmann durchführen zu lassen. Fragen zur Installation, die an unsere Hotline gerichtet werden, sind nicht Bestandteil des Hotlinevertrages und werden mit Euro 10,25 je angefangenen 10 Minuten-Einheiten in Rechnung gestellt.